



Jetzt reichts in Sachsnitz - Eine Geschichte aus Sachsen und anderswo...

Hallo liebe Leser*innen,

wie schön wäre es, wenn diese Geschichte, die wir im Comic erzählen, unserer Phantasie entsprungen wäre. Das gilt vor allem für die Nazis sowie den Stress und das Leid, die sie verursachen. Aber leider sind nur Gesichter und Namen erfunden. Alles andere basiert auf den Erfahrungen, die wir in den letzten Jahren in Sachsen gemacht haben.

Wir – das sind die Leute vom Verein AKuBiZ aus der Sächsischen Schweiz und vom sächsischen Opferberatungsprojekt AMAL. Auf unterschiedliche Art setzen wir dem rechten Mainstream im Land etwas entgegen. AKuBiZ tut dies mit einer Vielzahl an kulturellen und politischen Veranstaltungen, während AMAL Betroffenen rechter Gewalt hilft, die Folgen von Übergriffen zu bewältigen.

Besonderer Dank gilt unserem Freund Torte, der die Story exzellent in Bilder übersetzt hat. Etliche Bilder haben Fußnoten, die Euch zu kurzen Infotexten und Internetverweisen auf den letzten Heftseiten führen. Zum Einen ist das ein Service für LeserInnen, die sich nicht alltäglich mit Rechtsextremismus und Rassismus beschäftigen (müssen). Zum Anderen sollen Euch die Links zu empfehlenswerten Seiten mit vielen wertvollen Anregungen und Informationen führen. Denn wir wollen nicht, dass Ihr nach dem Lesen dieses Heft mit den Worten „Verdammt, ja, so mies sieht es aus!“ aus der Hand legt und diesen Zustand akzeptiert.

Denn ob es so mies bleibt, liegt auch an Euch. Engagiert Euch, es gibt immer Möglichkeiten! Und vielleicht laufen wir uns dabei irgendwo und irgendwann über den Weg.

Der Comic ist mittlerweile als 2. Auflage erschienen. Diesen könnt ihr [bei uns bestellen](#) , euch entstehen dabei nur die Portokosten.

Und nun viel Spaß beim Lesen...

//